

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontik von franz. neuf und nouveau

1. Schulgrammatiken beschränken sich meistens darauf, die in den meisten übrigen Sprachen unbekannte Differenz von franz. neuf und nouveau dadurch zu erklären, daß sie behaupten, neuf bedeute „fabrikneu“ und nouveau bedeute „nicht alt“. Was sie aber übersehen, ist, daß sich unter Berücksichtigung der Ontik (vgl. Toth 2012) insgesamt vier Kombinationen ergeben,

2.1. 0 = (+ neuf, + nouveau)



Rue des Longues Raies (2014)

2.2. O = (+ neuf, - nouveau)

Hierhin gehört etwa die Ledermappe von ca. 1960, die mir mein Vater vor einigen Jahren in „neuwertigem“ Zustand auf einem St. Galler Flohmarkt gekauft hatte. Sie war trotz ihres Alters (-nouveau) nie benutzt worden (+neuf).

2.3. O = (- neuf, + nouveau)

Hierhin gehören vergessene Gegenstände, die wie Innovationen erscheinenm z.B. Sandbüchsen, Tintenfeder und Kreidegriffel. Wie man sieht, handelt es sich hier jedoch um kein einziges echtes Beispiel. Ein echtes Beispiel wäre vielleicht der prähistorische Fund eines im Rest der Welt völlig unbekannten Objektes.

2.4. O = (- neuf – nouveau)



Rue des Martyrs, Paris (2008)

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

6.12.2017